

# Zieh weg aus deinem Land

Abrahams Berufung und Wanderung nach Kanaan (Gen 12,1-9) wird kreativ auf persönliche Aufbruch-Erfahrungen bezogen.

**Dauer:** ca. 2 Stunden

**Gruppengröße:** 10-12 Teilnehmer/innen

**Material:** Scheren, Klebe, Pappe, Pergamentpapier, Streichhölzer, Karte vom fruchtbaren Halbmond und von Palästina, Stifte (Die Palästina-Karte ist im Anhang der Einheitsübersetzung zu finden.)

**Ablauf:**

- 1. Schritt:**
1. Welche Umbruch-Erfahrungen habe ich in meinem Leben gemacht (z.B. Umzug, Schulwechsel, Scheidung der Eltern)? Wie ging es mir dabei?
  2. Gen 12,1 vorlesen und auf einem großen Stück Papier in die Mitte legen.  
Würdet Ihr Gottes Ruf folgen?
  3. Gen 12, 2 + 3 vorlesen und dazu legen:  
Was könnten diese Zusagen für uns heute bedeuten? Sind sie überzeugend?



- 2. Schritt:** Den Aufbruch wagen;  
Gen 12, 4-9 vortragen und kurz besprechen.  
Es werden mit Hilfe der Materialien Häuser und Zelte gebastelt, die entsprechend auf den Landkarten verteilt werden.

Es wird deutlich, dass Abraham die Sicherheit der Häuser in Haran verlässt und bis in den Negev immer weiter in die Unsicherheit zieht (Zelte).

- 3. Schritt:** Persönlicher Bezug zu Abrahams Weg mit Hilfe folgender Satzanfänge:
- Abrahams Gehorsam macht mir Angst, da....
  - Abraham ermutigt mich zu...
  - Formuliert Zusagen für die heutige Zeit, durch die Gottes Aufforderung an Abraham (Zieh weg...) für uns heute tragbar wird!

## *Gen 12,1-9: Abrahams Berufung und Wanderung nach Kanaan*

VV. 1-3: Der Herr sprach zu Abraham: Zieh weg aus deinem Land, von deiner Verwandtschaft und aus deinem Vaterhaus in das Land, das ich dir zeigen werde. Ich werde dich zu einem großen Volk machen, dich segnen und deinen Namen groß machen. Ein Segen sollst du sein. Ich will segnen, die dich segnen; wer dich verwünscht, den will ich verfluchen. Durch dich sollen alle Geschlechter der Erde Segen erlangen.

VV. 4-9: Da zog Abraham weg, wie der Herr ihm gesagt hatte und mit ihm ging auch Lot. Abraham war fünfundsiebzig Jahre als, als er aus Haran fortzog. Abraham nahm seine Frau Sarai mit, seinen Neffen Lot und alle ihre Habe, die sie erworben hatten und die Knechte und Mägde, die sie in Haran gewonnen hatten. Sie wanderten nach Kanaan aus und kamen dort an. Abraham zog durch das Land bis zur Stätte von Sichem, bis zur Orakeleiche. Die Kanaaniter waren damals im Land. Der Herr erschien Abraham und sprach: Deinen Nachkommen gebe ich dieses Land. Dort baute er dem Herrn, der ihm erschienen war, einen Altar. Von da brach er auf zum Bergland östlich von Bet-El und schlug sein Zelt so auf, dass er Bet-El im Westen und Ai im Osten hatte. Dort baute er dem Herrn einen Altar und rief den Namen des Herrn an. Dann zog Abraham immer weiter, dem Negeb zu.